

545256-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Berufsschulen – Erweiterung der Berufsschule München Land mit Neubau einer Sporthalle und Wohnungen - VE 302 "Baumeisterarbeiten"

OJ S 159/2025 21/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

E-Mail: BSML-Vergabe@diederichs.eu

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Berufsschule München Land mit Neubau einer Sporthalle und Wohnungen - VE 302 "Baumeisterarbeiten"

Beschreibung: Die in dieser Vergabeeinheit beschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen folgende Bereiche: Baustelleneinrichtung, einschließlich vorhalten während der kompletten Erbringung der Leistung sowie Abbau und Leistungen wie Erdarbeiten nach DIN 18300, Abdichtungsarbeiten mit Schutz- und Dämmschichten nach DIN 18336, Drain- und Versickerungsarbeiten nach DIN 18308, Mauerarbeiten nach DIN 18330, Betonarbeiten mit Dämmarbeiten nach DIN 18331, Entwässerungskanalarbeiten nach DIN 18306, Elektro-Einlegearbeiten. Der genaue Leistungsumfang ist den Positionen dieses Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 021aa9d6-0503-43c9-91cf-2bda5251d659

Interne Kennung: 25/2-BML_VE302

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214310 Bau von Berufsschulen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Graf-Lehndorff Straße 28

Stadt: München

Postleitzahl: 81929

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren können nur von auf der Vergabeplattform registrierten Bewerbern gestellt werden. Fragen, die nicht

spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die Vergabeplattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z.B. zum Zweck der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Fall der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern/Bietern sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Die Bindefrist wurde auf den 19.12.2025 festgelegt, da vor Zuschlagserteilung mehrere Gremienbeschlüsse notwendig sind. Ergänzende Angaben zu Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B) Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB /B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zur KW2 2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 709 Werktagen nach vorstehender Frist für den Ausführungsbeginn.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Cross Border Law

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung der Berufsschule München Land mit Neubau einer Sporthalle und Wohnungen - VE 302 "Baumeisterarbeiten"

Beschreibung: Die in dieser Vergabeeinheit beschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen folgende Bereiche: Baustelleneinrichtung, einschließlich vorhalten während der kompletten Erbringung der Leistung sowie Abbau und Leistungen wie Erdarbeiten nach DIN 18300, Abdichtungsarbeiten mit Schutz- und Dämmschichten nach DIN 18336, Drain- und Versickerungsarbeiten nach DIN 18308, Mauerarbeiten nach DIN 18330, Betonarbeiten mit Dämmarbeiten nach DIN 18331, Entwässerungskanalarbeiten nach DIN 18306, Elektro-Einlegearbeiten. Der genaue Leistungsumfang ist den Positionen dieses Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

Interne Kennung: 25/2-BML_VE302

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214310 Bau von Berufsschulen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ergänzende Angaben zu Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B) Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zur KW2 2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 709 Werktagen nach vorstehender Frist für den Ausführungsbeginn.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Graf-Lehndorff Straße 28

Stadt: München

Postleitzahl: 81929

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 031 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Präqualifizierte

Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen

nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu

vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur

Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen

Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die

anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die

Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen

durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Gelangt

das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb der geforderten Frist,

spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Befähigung zur

Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder

Handelsregister: Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen präqualifizierte

Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen

vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die

Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf

gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen

zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen

die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern

vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten

Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung

zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter

und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

<https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av260d4c-eu>

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

/Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Präqualifizierte Unternehmen führen den

Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb der geforderten Frist, spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. <https://plattform.aumass.de/443/Veroeffentlichung/av260d4c-eu>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av260d4c-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av260d4c-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av260d4c-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/10/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Digital über die Vergabepattform.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern der Zentralen Vergabestelle des öffentlichen Auftraggebers unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter. Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland (127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Beschaffungsdienstleister: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI), Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

Registrierungsnummer: 09-0318253-95

Postanschrift: Mariahilfplatz 17

Stadt: München

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle (Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG)

E-Mail: BSML-Vergabe@diederichs.eu

Telefon: +49 69 257 58 5970

Fax: +49 69 257 58 5970

Internetadresse: <http://www.landkreis-muenchen.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av260d4c-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Postanschrift: Brühler Straße 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

TED eSender

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:08921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG

Registrierungsnummer: DE186364891

Postanschrift: Windmühlstr. 6

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: BSML-Vergabe@diederichs.eu

Telefon: +49 69 257 58 5970

Fax: +49 69 257 58 5970

Internetadresse: <https://www.diederichs.eu/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

804b1268-021c-4b69-bc61-1089d58980fa-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Nachfolgend beschriebene Abschnitte der Auftragsbekanntmachung wurden angepasst.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: ORG-0001

Beschreibung der Änderungen: Abschnitt 2.1: Ergänzung des Gewerks sowie Anpassung der Beschreibung; Abschnitt 2.1.1: Ergänzung weiterer CPV-Codes; Abschnitt 2.1.4:

Redaktionelle Änderung; Abschnitt 5.1.9: Ergänzung des Links zu den Unterlagen; Abschnitt

5.1.10: Redaktionelle Änderung; Abschnitt 5.1.11: Änderung der Frist für die Anforderung

zusätzlicher Informationen auf den 13.10.2025; Abschnitt 8.1: Änderung der Rolle der

Organisation

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4bc87955-23db-47b8-b011-d40244cce030 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/08/2025 15:14:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 545256-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 159/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/08/2025